



Gutachten
über die Wirkung des Wasserbehandlungsgerätes
Vulcan 5000

Prüfobjekt: Wasserbehandlungsgerät "Vulcan 5000"

Hersteller: CHRISTIANI Wassertechnik GmbH
Heinrich-Heine-Str. 15
D - 52249 Eschweiler

Prüfauftrag: Geprüft werden sollte, ob der "Vulcan 5000" eine Verkalkung in Wasserleitungen und Haushaltsgeräten auf rein physikalische Weise vermindern kann, ohne das Wasser chemisch zu verändern.

Experimenteller Funktionsnachweis: Der Wirksamkeitsnachweis wurde in einer Wärmetauscher-Anordnung mit zwei baugleichen Prüfeinheiten vorgenommen. Aus der Wasserleitung wurde gleichzeitig vor und hinter dem zu prüfenden Gerät Wasser entnommen und in den Wärmetauschern die Kalkabscheidung erzwungen. Mit zunehmender Verkalkung nimmt der Wasserdurchfluß ab. Je mehr Wasser bis zum Versiegen des Durchflusses durch die Versuchsanordnung geflossen ist, desto geringer neigt das Wasser zur Verkalkung von Rohrleitungen und Gefäßwandungen.

Getestet wurde unter praxisbezogenen Wasserentnahmegewohnheiten eines 4-Personen-Haushaltes mit zusätzlicher regelmäßiger Entnahme von 5 L Wasser im 1/2-Stundentakt über insgesamt 6 Wochen.

In diesem Test wurde nachgewiesen, daß die Verkalkungsneigung durch das Wasserbehandlungsgerät "Vulcan 5000" signifikant vermindert wird. Die Wirkung hält nach dem Ausschalten von "Vulcan 5000" noch einige Tage an. Daraus ist die Vermutung abzuleiten, daß sich der Effekt über einen gewissen Leitungsabschnitt auf das Wasser überträgt.

Reutlingen, 14.01.1998

(Prof. Dr. D. Frahne)

Anlage:
Prüfschema

